

Sozialwissenschaften

Übersicht über die Themen und Unterrichtsgegenstände unter Berücksichtigung der Obligatorik

10 : Anspruch und Wirklichkeit marktwirtschaftlicher Strukturen (Inhaltsfeld I)

Inhalte	Methodenschwerpunkte
<ul style="list-style-type: none">- Vertreter der klassischen Nationalökonomie- Funktionsweise des einfachen Marktmechanismus- Preisbildung bei den elementaren Marktformen- Staatliche Eingriffe in Preisbildungsprozesse- BIP / Verteilungsprobleme- Bewährung der sozialen Marktwirtschaft in der internationalen Konkurrenz	Recherchieren , Methoden der Textanalyse , Erörterung im Anschluss an Sachtexte, Bedeutung der Fachbegrifflichkeit im Kontext wissenschaftlichen Arbeitens, einfache Formen der Modellbildung, Kreislaufzusammenhänge

10 : Wie bin ich geworden, was ich bin ? (Inhaltsfeld II)

Inhalte	Methodenschwerpunkte
<ul style="list-style-type: none">- Dahrendorfs konventionelles Rollenkonzept : soziales System , soziale Rolle , Rollenerwartungen , Sanktionen , Position , Status u.a.m.- Kritik des konventionellen Rollenkonzepts im Spiegel des symbolischen Interaktionismus- sozialisationstheoretische Grundlagen- Identitätsfindung zwischen Individualisierung und Anpassung (Jugend 2000)- Exkurs : Grundgedanken politischer Sozialisation	Umgangssprache und Fachbegrifflichkeit, Unterscheidung zwischen deskriptiven und präskriptiven Aussagen, Einführung in emp. Methoden der Sozialforschung

10 : Auftrag und Realität der Parteien im politischen Prozess (Inhaltsfeld III)

Inhalte	Methodenschwerpunkte
<ul style="list-style-type: none">- Die Funktion der Parteien in der parlamentarischen Demokratie (Begriff der politischen Partei, Gründungsfreiheit und innere Ordnung der Parteien , Mitwirkung der Parteien bei der politischen Willensbildung des Volkes u.a.m.)- Chancengleichheit der Parteien (materialer und formaler Gleichheitssatz , Ausformung der Chancengleichheit durch das Parteiengesetz)- Probleme der Parteienfinanzierung- Verbot verfassungswidriger Parteien- Chancen und Grenzen von Volksparteien- Parteienverdrossenheit – ist die BRD ein Parteienstaat ?	Analyse von Diskrepanzen im Hinblick auf Anspruch und Wirklichkeit der Funktionsweise verfassungsrechtlich definierter Partizipation, Einführung in ideologiekritische Fragestellungen, grundlegende Fragen hermeneutischen Arbeitens

Q1 - 1: Verlust der Autonomie ?

Nationale Wirtschaftspolitik im Zeitalter der Globalisierung (IV , III , I)

Inhalte	Methodenschwerpunkte
<p>Formen traditioneller Konjunktur – und Stabilisierungspolitik :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Zielkatalog der allgemeinen Wirtschaftspolitik - Makroökonomische Daten (VGR , Kritik des Begriffes Sozialprodukt , Kreislaufschema) - Zur Funktionsweise der Märkte (makroökonomische Betrachtung) - Produktion und Wachstum - Theorien konjunktureller Schwankungen - Rolle des Geldes in der Wirtschaft - Inflationstheorien - Konjunkturpolitische Konzeptionen im Vergleich - Der Standort Deutschland im internationalen Wettbewerb - Das Ende der Politik ? Wirtschaftspolitik als Objekt von System- und Sachzwängen ? - Europäisierung der Wirtschafts – und Währungspolitik als Antwort auf globale Herausforderungen 	<p>Mathematik als Sprache in der Wirtschaftswissenschaft, Verfahren zur Gewinnung von Hypothesen und Theorien :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Modellbildung (statisch , dynamisch) - Methoden des Verstehens (Hermeneutik) - Typenbildung (Realtypus und Idealtypus) - Ex post - Analyse <p>Einführung in Verfahren zur Überprüfung von Hypothesen und Theorien (Operationalisierung von Begriffen , ceteris paribus - Bedingung)</p>

Q1 - 2: Der Blick nach vorn (V , III , II)

Inhalte	Methodenschwerpunkte
<ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung und Sinn der Arbeit - Krise der Arbeitsgesellschaft - Strukturwandel der Erwerbstätigkeit -New Economy - Tendenzen strukturellen Wandels unter besonderer Beachtung des technischen , weltwirtschaftlichen und demographischen - Wertewandel - Szenarien künftiger Arbeit (Qualifikationsanforderungen , Aus – und Weiterbildung , Von der Arbeits – zur Tätigkeitsgesellschaft u.a.m.) - Politisches Handeln in der sich wandelnden Gesellschaft - Sozialisationsprozesse vor dem Hintergrund von Individualisierungs – bzw. Singularisierungstendenzen - Modelle sozialer Schichtung - Die soziale Theorie der deutschen Demokratie - Konstituierende Elemente der Sozialstaatlichkeit - Prinzipien sozialer Sicherung in der BRD - Diskrepanzen zwischen Anspruch und Wirklichkeit sozialer Sicherung im politischen Prozess - "Sozialdumping" = ein möglicher Weg aus der Krise 	<ul style="list-style-type: none"> - hermeneutische und empirisch- analytische Verfahrensweisen zur Erkenntnisgewinnung (Fortsetzung und Vertiefung) - Theorien im Wert - und Interessenkontext - Fragen wissenschaftlichen Erkenntnisinteresses - Werturteilsproblematik - Induktionsproblem - Wahrheitsproblem - Szenariomethode - Formen der Erörterung <ul style="list-style-type: none"> - Bildung von Paradigmen – Paradigmenwechsel - Aufdeckung erkenntnisleitender Interessen und möglicher politischer Konsequenzen - Analytischer Umgang mit Texten (Vertiefung) - Textgebundene , antithetische Erörterung

Q2 /13.1: Die Welt als " Dorf " ? (VI , III)

Inhalte	Methodenschwerpunkte
<ul style="list-style-type: none"> - Grenzüberschreitungen (Erscheinungsformen exponentiellen Wachstums , Januskopf des Wachstums , Leistungsfähigkeit weltweiter Quellen und Senken , Indikatoren von Grenzüberschreitungen im politischen Prozess u.a.m.) - Formen nachhaltiger Entwicklungen - Migrationsprozesse (Erscheinungsformen , Ursachen , Entwicklungen) - Verteilungskonflikte und Probleme internationaler Gerechtigkeit - Formen staatenübergreifender Institutionalisierungen politischer Prozesse - Internationalisierung von Konfliktregelungsmechanismen (Kosovo ist überall) 	<p>Großtheorien internationaler Beziehungen :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Realismus - Imperialismustheorien - Interdependenzorientierter Globalismus - Dependenztheorien und Theorien des kapitalistischen Welt-systems <p>Theorien internationaler Abgrenzung und Konkurrenz, Bildung von Paradigmen, Ursachen für Paradigmenwechsel, Ideologiebildung,</p>

Q2 / 13.2 : Vertiefung eines Themas unter neuen bzw. weiter reichenden Aspekten